

Liebe/r Leser/in,

wenn der Jahreswechsel vor der Tür steht, ist es Zeit zum Innehalten und Rückschau nehmen. Ohne Gefühlsduselei und mit kritischem Blick, um Dinge zu hinterfragen und Probleme offen zu benennen. Das zurückliegende Jahr hat uns gezeigt, dass wir uns nicht ausruhen können. Die Botschaft der Landtagswahlen in Bayern und Hessen war nun wahrlich keine, die uns froh gestimmt hat. Es ist klar geworden, dass wir uns reinknien müssen, wenn wir weiterhin sozialdemokratische Politik machen wollen, hier vor Ort, im Kreis, im Land, im Bund und nicht zuletzt in Europa. Wir müssen neue Ideen und Ansätze, die es in unserer Partei gibt, auch zulassen und befördern. Wir müssen agiler werden, nach innen wie nach außen. Die SPD Bad Soden will deshalb im kommenden Jahr stärker den Dialog mit den Bürgern suchen. Wir planen Veranstaltungen in Bad Soden, um die Meinung der Bürger zu Wohnungsbau und Öffentlichem Personennahverkehr zu hören und daraus Schlussfolgerungen für unsere Konzepte zu diesen Themen abzuleiten. Wir wollen im direkten Gespräch erfahren, wo die Bewohner dieser Stadt der Schuh drückt. Das wird auch in die Arbeit der Fraktion im Stadtparlament einfließen. Unsere Agenda ist geschnürt. Wenn wir sie im neuen Jahr umsetzen, dann rechnen wir auch auf dich. Komm zu unseren Veranstaltungen. Misch dich ein. Mach mit. Wir brauchen Dich. Für eine starke SPD.



Im Namen der Fraktion wünsche ich Dir und Deiner Familie frohe Weihnachtstage und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Herzliche Grüße

Jan Willemsen
Fraktionsvorsitzender

Haushalt für 2019 verabschiedet

In der letzten Stadtverordnetensitzung des Jahres wurde der Haushalt für 2019 final beraten und von der CDU/SPD-Koalition gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen beschlossen. Der Haushalt schließt bei einem Gesamtvolumen von gut 53 Millionen Euro mit einer schwarzen Null im ordentlichen Ergebnis ab. Für die anstehenden Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 4 Millionen Euro notwendig. Positiv zu sehen ist, dass zum Ende 2019 voraussichtlich keine Liquiditätskredite (Kassenkredite) mehr nötig sein werden. In ihren Haushaltsreden beurteilten die Fraktionen den Haushalt erwartungsgemäß unterschiedlich. Jan stellte in seiner Haushaltsrede die beiden wichtigen Projekte sozialer Wohnungsbau und Bau der neuen Feuerwache als Leuchtturmprojekte heraus und beschrieb den Haushalt als ausgewogen und angemessen. Dagegen malten die Sprecher von FDP, BSB und AFD ein eher düsteres Bild. Besonders negativ in den Fokus geriet die AFD. Von ihr kamen während der Beratungen des Haushaltsentwurfs in den Ausschüssen keinerlei Fragen, Kritik oder Wortbeiträge. Jedoch wurde bekannt, dass sie sich am Tag der Stadtverordnetenversammlung mit einem Brief an Landrat Cyriax über Form und Inhalt des Haushaltsentwurfs beschwert hatte. Und dies, ohne Bürgermeister, Magistrat oder Verwaltung zumindest einmal darüber in Kenntnis zu setzen. Aus unserer Sicht zeigt das klar, dass es der AFD um Populismus und Effekthascherei und nicht um die Sache geht. Diesen Stil wollen und werden wir in der Stadtpolitik nicht akzeptieren.



Mobilitätskonzept auf den Weg gebracht

Mobilität ist ein sperriger Begriff. Unter Verkehr können sich die meisten Bürger schon Konkretes vorstellen. Denn wahrscheinlich jeder hat irgendein Problem, was ihn im Straßenverkehr nervt. Der eine wünscht sich längere Ampelphasen, um in Ruhe die Straße zu überqueren. Der andere will einen Kreislauf, damit der Verkehr besser fließt. Weniger Autoverkehr, weniger Lärm und Abgase - das wünschen sich die allermeisten. Um die Probleme mit dem Verkehr in Bad Soden anzugehen, soll auf unseren Antrag hin ein Mobilitätskonzept erarbeitet werden. Ein externes Planungsbüro wurde jetzt mit großer Mehrheit vom Stadtparlament damit beauftragt. Es handelt sich um das Unternehmen PTV Transport Consult aus Karlsruhe, das bei einer Ausschreibung, dem sogenannten Interessenbekundungsverfahren, den überzeugendsten Eindruck hinterlassen hat. Im Laufe von eineinhalb Jahren soll das Mobilitätskonzept step by step entstehen. Ausdrücklich mit Beteiligung der Bürger! Es sind vier Öffentlichkeitsveranstaltungen geplant. Auch hier gilt: Hingehen, Mitmachen, sich eine Meinung bilden.



Planung vorgestellt

Am vergangenen Donnerstag tagte in einer gemeinsamen Sondersitzung der Haupt- und Finanzausschuss und der Bauausschuss in der Feuerwache in der Hunsrückstraße. Einziger Tagesordnungspunkt war die Vorstellung der Planung für die neue Feuerwache auf dem ehemaligen SÜWAG-Gelände an der Königsteinerstraße. Zunächst stellte das Architekturbüro Jöllbeck & Wolf (J&W) aus Walldorf, das im Juni dieses Jahres aus dem Architekten-Wettbewerb als Sieger hervorgegangen war, ihr Büro und den Siegerentwurf vor. Dabei erläuterte Michael Jöllbeck ebenfalls sehr anschaulich die Hintergründe und Gedanken, die dem vorgelegten Entwurf zugrunde liegen. Darüber hinaus stieß die Aussage, dass J&W seine bisherigen Projekte im veranschlagten Zeit- und Kostenrahmen realisiert hat auf positive Resonanz bei den Stadtverordneten.



In einem zweiten Schritt stellte der Bürgermeister die Kostenkalkulation für das Projekt vor. Danach wird der Bau der neuen Feuerwache mit 21,8 Mio Euro veranschlagt. Darin eingeschlossen sind der Bau von 10 „Dienstwohnungen“ für Feuerwehrangehörige, sowie eine 30%-ige Reserve für Unvorhergesehenes und Preissteigerungen von 4% pro Jahr bis zur Bauausführung. Im Haushalt für 2019 sind Planungskosten eingestellt, mit dem Baubeginn wird 2020 gerechnet, sodass 2022 die Feuerwehr in ihr neues Domizil umziehen können wird. Die SPD-Fraktion steht uneingeschränkt hinter dieser Baumaßnahme und wird nach weiterer Beratung der Auftragsvergabe an J&W sicher zustimmen.

Alle Themen, alle Abstimmungen

Die Niederschrift der letzten Ausschusssrunde, sowie der Stadtverordnetenversammlung findest Du über den Sitzungskalender des Ratsinformationssystems hier:

- [Link zum Sitzungskalender der Stadtverordneten](#)

Außerdem ergänzend hier der Link zum Haushaltsplan der Stadt Bad Soden für 2018:

- [Übersichtsseite Haushalt](#)



Termine aus Fraktion und Partei

Die nächsten Termine in unserem Kalender sind wie folgt:

- **12. Januar** - Neujahrsempfang im H+Hotel
- **21. Januar** - Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales
- **22. Januar** - Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau, Umwelt und Verkehr
- **23. Januar** - Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
- **30. Januar** - nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
- **31. Januar** - Vorstandssitzung (parteiöffentlich)



Dieser Newsletter der SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Bad Soden dient als Information für die Mitglieder und Unterstützer der SPD in unserer Stadt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr so besser über die städtische Politik informiert seid und die Positionen der SPD besser verstehen und gegenüber anderen Bürgern vertreten könnt. Wenn Ihr Rückfragen habt oder weitere Hintergrundinfos benötigt, wendet Euch gerne per Email an die Fraktion: fraktion@spd-bad-soden.de



 [SPD Bad Soden auf Facebook](#)